Die Prämienwertung an der Steilen Wand sicherte sich Alessandro Bertolini. Foto: Hönsch

Die über 160 Fahrer der „deutschand tour“ 2005 wurden von Meeranern und Gästen stürmisch begrüßt. Foto: pro/picture

ten. Hielt das Wetter zur Durchfahrt in Meerane noch aus, hatten die Fahrer auf den weiteren rund 140 Kilometern bis Plauen mit Regen und Kälte zu kämpfen. Den ersten Etappensieg nach insgesamt 164,2 Kilometern holte sich der Niederländer Bram Tankink, der in Plauen als erster über die Ziellinie rollte.

Wettbewerb „Wer bezwingt die Steile Wand“

Pünktlich zum Start der vom Meeraner Freizeitzentrum Annaparkhütte initiierten Veranstaltung „Wer bezwingt die Steile Wand!?“ im Vorfeld der „deutschland tour 2005“ am 15. August 2005 setzte der Regen ein. Glücklicherweise tat dies der Stimmung aller Teilnehmer und der bereits zahlreich anwesenden Zuschauer keinen Abbruch. Im Gegenteil: In beiden Wertungsrennen zeigten die Kinder und Jugendlichen kämpferische Leistungen.
So siegte in der Altersklasse 7-11 Jahre Badmintonspieler Eric Pogge vor Allrounder Lukas Schmidt (Fuß- und Handballer) und der direkt an der Steilen Wand wohnenden Maria Marschalek.
In der Altersklasse 11-16 dominierte Florian Wille. Der 16-Jährige trainiert beim SSV Gera und war zum Wettbewerb aus seinem Heimatort Leubnitz angereist - mit dem Rad natürlich. Den zweiten Platz erkämpfte Thomas Riedel vor Julia Kindler.
Insgesamt stellten sich 14 Schülerinnen und Schüler dem 300 Meter langen ,,Kanten“. Sie konnten sich im Anschluss zur Siegerehrung

In der Altersklasse bis 16 Jahre holten Thomas Riedel und Julia Kindler die Plätze 2 und 3 (Foto oben), in der Altersklasse bis 11 Jahre war Eric Pogge - im Bild mit Mitorganisator Frank Griesche - der Schnellste an der Steilen Wand. Fotos: Hönsch

durch Moderator Axel Lorenz über schöne Preise freuen, denn Frank Griesche, der auch die organisatorischen Fäden in der Hand hielt, hatte im Vorfeld „Radsport“-Präsente von Bouygues Telecom, FDJ (beide Frankreich), Discovery Chanel (USA) sowie den öffentlichen Sendeanstalten Deutschlands besorgt. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, die Meeranes berühmteste Straße bezwungen haben!

Erlebnisreiche Ferientage in Storckensohn

Zwölf Meeraner Kinder verlebten gemeinsam mit Kindern aus Lörrach in Storckensohn (Frankreich) tolle Ferientage. Zu den Aktionen gehörten u. a. Fußball spielen, Discos und eine zweitägige Wanderung mit Übernachtung im Freien. Besonders gefallen hat den Kindern die Nacht-Märchen-Grusel-Wanderung. Natürlich wurde auch gebastelt und gewerkelt, so dass manche kleine Überraschung mit nach Hause genommen werden konnte.
Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei dem Taxi-Unternehmen Lorenz bedanken, das den Transport der Kinder und Betreuer abgesichert hat.
Ein großes Dankeschön geht an Herrn Sonnenberg und Frau Heinig, welche die Kinder im Zeltlager betreuten. Dank auch dem Team des SAK-Lörrach, das es immer wieder ermöglicht, dass Meeraner Kinder an dem Zeltlager teilnehmen können.
Schnelle, FB Bildung

Teilnehmer des Zeltlagers in Frankreich. Foto: privat

Ehrung der Preisträger „Meerane im Blumenschmuck“ 2005

Auch in diesem Jahr haben viele Meeraner ihre Häuser, Balkone und Hauseingänge mit Blumen und Pflanzen geschmückt. Schön gestaltete Fassaden mit üppigem Blumenschmuck kann man überall im Stadtgebiet entdecken. Und über besondere Arrangements freuen sich nicht nur die Hobbygärtner selbst, auch bei Besuchern der Stadt sorgen die Farbtupfer für Anerkennung. So haben auch die Gäste aus Lörrach, die vom 19. bis 21. August in Meerane weilten, während einer Stadtrundfahrt viele schön geschmückte Fassaden und Fenster bewundert.
Mit dem Balkonblumenmarkt im Mai wurde der diesjährige Wettbewerb „Meerane im Blumenschmuck“ eröffnet. In den beteiligten Gärtnereibetrieben Gärtnerei Voigt, Blumenhaus und Gärtnerei Krumbholz, Gärtnerei Alberti, Gärtnerei Linke, Gartenbau Pröhl und Gartenbaubetrieb Mügler sowie in der Stadtverwaltung konnten die Teilnahmemeldungen abgegeben werden. Anfang August war dann die Jury, zu der unter anderem Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl von der Stadtverwaltung und ein Vertreter der Gärtner gehörten, im Stadtgebiet unterwegs und nahm die Blumenarrangements in Augenschein. Zu den Wertungskriterien gehörten der Pflegezustand, Arrangement und die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum.
Im Rahmen des Parkfestes wurden am 20. August 2005 die Preisträger geehrt. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, die Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und Gärtnermeister Wolfgang Voigt gemeinsam vor. Bürgermeister Prof. Ungerer dankte allen Meeranern, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, und den Gärtnereibetrieben für die zur Verfügung gestellten Preise. Ein Dankeschön geht aber auch an alle Meeraner, die ihre Häuser geschmückt haben, sich aber nicht für den Wettbewerb angemeldet haben. „Es ist einfach nett anzusehen, wenn Blumen unser Stadtbild verschönern“, so der Bürgermeister. Die Preisträger erhielten Gutscheine der beteiligten Gärtnereien in Höhe von 10 bis 75